

Als Hitler Unser Nachbar War Erinnerungen An Mein

Lion Feuchtwanger
 Dunkler Schatten Waterberg
 Information GDR
 Die Last des Schweigens
 Hitler's Conservative Opponents in Bavaria
 Annis gestohlenen Kindheitsglück
 "Ich glaube nicht, dass Ihr diese Zeilen erhalten werdet"
 Es waren zwei Nachbarskinder
 Der Gestapo-Angriff auf das Pallottinerkloster in Olpe
 Hitler
 Unser Wille und Weg
 Jahrhundertzeugen
 Politische Studien
 Gegen Vergessen III
 Hermann Lübke im Gespräch
 Frankreich Jahrbuch 2015
 Plankton
 Bäuerinnen erzählen
 Über den Bergen ist der Krieg so fern
 Als Hitler unser Nachbar war
 Das Vergangene kehrt zurück: Erinnerungen
 Adolf Hitler
 Wie es damals bei uns war. Eine Geschichte der Landwirtschaft und des Dorflebens, der Sitten und Gebräuche, der Bauernhöfe und der Rittergüter im Land zwischen Saale und Orla
 Generation im Aufbruch
 Verfehlte Deutschlandpolitik, Irreführung und Selbsttäuschung
 Ferne Nachbarn
 Erlebnis Und Geschichte Als Kind In Hitlers Deutschland - Ein Leben In England Aus Dem Englischen Von Manfred Flugge
 Biographische Materialien und Schriften 1921-1933
 Albert Salomon Werke
 Adolf Hitler begin keinen Selbstmord
 Mein Leben
 Das Land am Brombach
 Eine geraubte Jugend. Band 1
 Geschichtsschreibung in der Emigration
 Zu Homer, Platon, Thukydides und Paulus
 Auswanderung vorläufig nicht möglich
 Rewriting German History
 Ob Kaninchen wohl träumen?
 Hitlerwetter
 Sie nannten mich Israel, aber mein Name ist Kurt

Als Hitler Unser Nachbar War Erinnerungen An Mein Downloaded from qr.bonide.com by guest

ELLE BATES

Lion Feuchtwanger BoD – Books on Demand
 Dieses Buch bildet die bislang umfassendste und detaillierteste Hitler-Jugendbiographie, eine Biographie, die die weniger beleuchteten Abschnitte in Hitlers Lebensweg bis zu seinem Eintritt in die Parteipolitik nachzeichnet und im Hinblick auf die Entwicklung seiner politischen Überzeugen untersucht. Welche familiären Wurzeln hatte Hitler? Wie wurde er durch das Elternhaus, die Schule und sein soziales Umfeld geprägt? Wann und warum wurde Hitler zum Antisemiten? Ein Schwerpunkt dieser Hitler-Jugendbiographie bilden Hitlers Wiener Jahre, sein Aufenthalt in einem Obdachlosenasyl und vor allem jene prägende Lebensphase, die er in einem Wiener Männerheim verbrachte.

Dunkler Schatten Waterberg Springer-Verlag
 Albert Salomon (1891-1966), deutsch-jüdischer Soziologe und Herausgeber der Zeitschrift "Die Gesellschaft", war nach seiner Emigration 1935 Professor an der New School for Social Research in New York, wo er in alteuropäischer Tradition eine humanistische Soziologie begründete. Diese fünfbandige textkritische Edition ist die erste Ausgabe seiner gesammelten Werke.

Information GDR EDITION digital
 In über 200 aufeinander aufbauenden Beiträgen wird die Entwicklung der Landwirtschaft und das frühere Alltagsleben auf dem Dorfe und alles, was damit zusammenhängt, von verschiedensten Seiten her beleuchtet. Den Beginn macht eine Darstellung der Landwirtschaft von der Vorzeit bis zu den Sorben. Weiter geht es mit dem mittelalterlichen Landausbau, den Siedlungsformen, den Möglichkeiten des früheren Ackerbaus und der Viehwirtschaft, der spätmittelalterlichen Agrarkrise sowie der Wüstungsperiode. Weitere Kapitel u.a. sind: Wein- und Hopfenanbau in der Region - Bäuerliche Abgaben und Frondienste - Entstehung, Machtentfaltung und Untergang der Rittergüter - Gemeindeverwaltung und -personal - Dorfordnungen - Ziviler Ungehorsam gegenüber der Obrigkeit - Freigüter, Groß- und Kleinbauernhöfe, Häusler- und Hintersassenanwesen - alte Wohnverhältnisse - Art und Weise der Ernährung - Schul- und Pfarreigeschichte - Festtage und Brauchtum im Jahreslauf - Bauernsprüche und Wetterregeln - Zwischen Pauperisierung und Auswanderung: Die Hungerjahre von 1771/1816/1845 - Die Revolution von 1848 und ihre Folgen: Bauernbefreiung, Gemeinheitsteilung, Separation und Melioration - Aufschwung der Landwirtschaft ab der Gründerzeit - Entstehung von Dreschgenossenschaften und Anschaffung von Agrar-Maschinen -

Das Leben auf den Dörfern zwischen 1914 und 1945 - Enteignung der Großgrundbesitzer 1945 und Schaffung von Neubauernhöfen - Die Schlechte Zeit nach dem Krieg und das Krisenjahr 1947 - Die Problematik mit den Liefersöllen - Das Schicksalsjahr 1953 - LPGisierung und Zwangskollektivierung - LPG-Zusammenschlüsse und Industrialisierung der Landwirtschaft mittels LPG (P) und (T), Kreisbetrieben, KIM, AGZ, KAP und AIV - Verbesserung der Arbeits-, Lebens- und Wohnbedingungen sowie Ausbau der Infrastruktur auf den Dörfern - Die Schweinemastanlage SZM Neustadt-Orla und die kirchliche Oppositionsbewegung Knau-Dittersdorf dagegen - Friedliche Revolution von 1989/90 - Umstrukturierung der Landwirtschaft nach der Wende - Dorferneuerung und Modernisierungswelle - Glanz- und Schattenseiten des Konsumismus - Zwischen Subventionierung und Kostenexplosion: Wie geht es weiter mit der modernen Großraumwirtschaft? - Epilog: Stirbt mit dem Bauern auch das Land? - Ausblick: Kommt nach dem Menschen wirklich der Wolf? - Neue Wege und Möglichkeiten, um die Zukunft unserer Dörfer zu sichern - Alternative Wohn-, Bau- und Flächen-Wiederbewirtschaftungskonzepte - Permakultur: Ein Weg aus der Agrarkrise?

Die Last des Schweigens Heyne Verlag
 Dieser Sammelband bietet eine erste Bewertung der großangelegten Territorialreform in Frankreich, bei der die Zahl der französischen Regionen von 22 auf 13 reduziert wurde, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, Verwaltungsabläufe zu straffen und politischen Handlungsspielraum zu gewinnen. Dabei geht es einerseits um verwaltungswissenschaftliche Fragestellungen und die Rolle verschiedener Akteure in einem komplizierten Governance-Prozess. Andererseits stellen sich politikwissenschaftliche Fragen nach der Akzeptanz, der Legitimität und der Transparenz der Reform.

Hitler's Conservative Opponents in Bavaria Die Werkstatt Verlagsauslieferung
 Vom 19.-21. Juni 1941 stellten sich hunderte Bewohnerinnen und Bewohner der Kreisstadt Olpe gegen ein Gestapo-Überfallkommando. Ihre Proteste am örtlichen Pallottiner-Kloster wurden weit über die Grenzen des Sauerlandes hinaus bekannt und im NS-Machtapparat an höchster Stelle wahrgenommen. In einer klerikal verengten Kirchengeschichtsschreibung ist das mutige Widerstehen von "Laien" oft ausgeblendet worden. Dieses Buch zum "Klostersturm" zeigt, wie es anders geht. 1991 befragte P. Norbert Hannappel SAC unter Nutzung eines Tonbandgerätes noch lebende Zeitzeugen - gleichsam "in letzter Minute". Es entstand eine einzigartige Sammlung, ergänzt durch Quellen aus dem Ordensarchiv und die Erinnerungen einer resoluten "Laien-Agentin" der Pallottiner. Die vorliegende Neuedition des Werkes "Menschen im Widerstand" erschließt einen bemerkenswerten

Quellenfundus. Sie enthält zahlreiche weitere Dokumente, auch zur amtlichen bzw. "parteiämtlichen" Sicht der Olper Ereignisse von 1941. Die eindrucksvollste Demonstration gegen die braunen "Feinde Christi" im Sauerland war getragen vom Glaubenssinn der Getauften. Gottlob hat man die Kirchenobrigkeit vorher nicht um Erlaubnis gefragt.

Annis gestohlenen Kindheitsglück Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Rewriting German History offers striking new insights into key debates about the recent German past. Bringing together cutting-edge research and current discussions, this volume examines developments in the writing of the German past since the Second World War and suggests new directions for scholarship in the twenty-first century.

"Ich glaube nicht, dass Ihr diese Zeilen erhalten werdet" Residenz Verlag

Der Regensburger Gräzist Ernst Heitsch († 2019) hat nach seiner Emeritierung seine Gesammelten Schriften in drei Bänden selbst herausgegeben. Da er nach Abschluss dieser Sammlung 15 Jahre lang weiterpubliziert hat, sollen hier in einem vierten Band die kleineren Arbeiten aus dem Spätwerk präsentiert werden. Der Band versammelt Studien aus den Jahren 2001 bis 2017, die in Zeitschriften, Akademieabhandlungen und Sammelbänden veröffentlicht sind. Sie gelten Homers Ilias, Platon, Thukydides und dem Apostel Paulus. Dazu kommen ein hier erstmals veröffentlichter autobiographischer Brief aus dem Jahr 2008 und ein ergänztes Schriftenverzeichnis. In vielen dieser Arbeiten nimmt Heitsch Gedanken auf, die ihn viele Jahrzehnte lang beschäftigt haben, und betrachtet sie vor dem Hintergrund eines langen Forscherlebens neu. Charakteristisch für sein Spätwerk ist außerdem, dass es nicht allein an den Fachphilologen adressiert ist, sondern auch einer weiteren Leserschaft die Einsicht vermitteln möchte, dass die philologisch-wissenschaftliche Beschäftigung mit der Geistesgeschichte Griechenlands einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann, Grundfragen der menschlichen Existenz wenn nicht zu beantworten, so doch hinreichend präzise zu stellen.

Es waren zwei Nachbarskinder Brill Archive
 Mit dem Ruf: „Wir haben ein Junges bekommen“ begann 1927 sein Leben. Er wurde in die Zeit der unstabilen politischen Lage geboren. Die Jahre der Weltwirtschaftskrise und die Machtübernahme Hitlers kamen. Er ist als Bub in der Kuhwaldsiedlung in Frankfurt am Main aufgewachsen. Seine Eltern traten 1925 einer Sekte bei, „Der Neupostolischen Gemeinde“. Das prägte das Leben von Fritz. Die Zwiespältigkeit zwischen Elternhaus und seiner Umwelt lehrte ihn, die Umgebung skeptisch zu ergründen und danach zu handeln. Das Schicksal, oder wie er es bezeichnete „Gottes Wille“ führte ihn über

romanhafte Wege vom Faulenzer, Pimpf, über den HF-Sondereinsatz in Hitlers Führerbau. Im Krieg wurde er verwundet. Als 17-jähriger Soldat aus der Gefangenschaft kommend führte sein Weg bis zum Begleiter von fünf Stammaposteln, (das Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche) als Fotograf und Autor von Reiseberichten in alle Erdteile. Seine berufliche Tätigkeit begann bei Siemens und fand seinen Höhepunkt als Nachfolger von Friedrich Bischoff als Geschäftsführer der Druckerei Friedrich Bischoff. In seiner Altersruhezeit ist er weiterhin tätig. Er malt, modelliert, plant, baut und bastelt alles, was ihm Spaß macht. Dafür hatte er früher keine Zeit.

Der Gestapo-Angriff auf das Pallottinerkloster in Olpe BoD – Books on Demand

Die Geschichte der Umwandlung eines alten Mühlentals entlang des Brombachs zu einem der größten Speicherseen Bayerns: dem Neuen Fränkischen Seenland. Friedrich Hetzner (gest. 2002) beschrieb ausführlich alle Belange des Landlebens, die Geschichte der über ein Dutzend Mühlen, die dem Wasserspeicher zum Opfer fielen und zu den Bauarbeiten bis hin zum fertigen Stausee. Das Buch ist üppig illustriert, mit 15 Farbseiten und zahlreichen s/w Bildern (z.T. wertvolle historische Aufnahmen). Das Buch erscheint im Schrenk-Verlag, Röttenbach/Fränkisches Seenland, in 3. Auflage.

Hitler BoD – Books on Demand

Hauptbeschreibung Edgar Feuchtwanger, 1924 in München geboren, Sohn des Verlegers Ludwig und Neffe des Schriftstellers Lion Feuchtwanger, erzählt von seiner Kindheit in Deutschland und seinem Leben in England. Als jüdisches Kind erlebte er den Alltag im Dritten Reich, aber auch die großen Zeitereignisse - Röhmputsch, Annexion Österreichs, Sudetenkrise - aus besonderer Perspektive: Seine Eltern wohnten gegenüber von Hitlers Privatwohnung. Nach Kristallnacht und Inhaftierung seines Vaters im KZ Dachau wurde Edgar, 14 Jahre alt, 1939 nach England geschickt. Dort wurde er in Institution.

Unser Wille und Weg BoD – Books on Demand

Zwölf Bäuerinnen, zwischen 1907 und 1932 geboren, schreiben über ihr Leben. Ihre Erinnerungen machen deutlich: Flexibilität wird Frauen nicht erst heute abverlangt, Mehrfachbelastung gehörte schon immer zu ihrem Alltag. Die persönlichen Erzählungen geben überdies auch Einblick in den tiefgreifenden Strukturwandel der Landwirtschaft im 20. Jahrhundert und seine Auswirkungen auf die Betroffenen. In diesem Buch erzählen Bäuerinnen von ihren vielfältigen Tätigkeiten in Haus und Hof, vom Zusammenleben in der Familie, von Geburt und Tod und vom Verhältnis zwischen Jungen und Alten, Frauen und Männern. Arbeitsabläufe, Bräuche und Feste, die traditionell den Jahreslauf bestimmten, werden ebenso beschrieben, wie die Ausnahmesituationen der Kriegs- und Nachkriegsjahre. Auch die Modernisierung, der Ausbau landwirtschaftlicher Betriebe und Probleme bei der Hofübergabe, manchmal bis hin zur Aufgabe des Betriebs, werden thematisiert. Für die meisten Autorinnen dieses Bandes waren die grundlegenden Veränderungen in der bäuerlichen Arbeitsweise und im Dorfleben der wichtigste Antrieb die eigenen Lebenserinnerungen zu Papier zu bringen - in erste Linie für ihre Nachkommen.

Jahrhundertzeugen Böhlau Verlag Köln Weimar

"Ob Kaninchen wohl träumen?" Das fragt sich die kleine Carina Schilling, während sie ihren beiden Zwergkaninchen beim Schlafen zusieht. Aus dem behüteten Kind wird eine selbstbewusste junge Frau, die ihren eigenen Weg geht, bis sie Steve Petry kennenlernt und die Beziehung der beiden in einer Katastrophe endet. Kurz darauf findet Steve sich in der forensischen Psychiatrie wieder, wo er eine Entscheidung treffen muss, wie es mit seinem Leben weitergehen soll ...

Politische Studien Duncker & Humblot

Albert Salomon (1891-1966), deutsch-jüdischer Soziologie und Herausgeber der Zeitschrift "Die Gesellschaft", war nach seiner Emigration 1935 Professor an der New School for Social Research in New York, wo er in alteuropäischer Tradition eine humanistische Soziologie begründete. Diese fünfbandige textkritische Edition ist die erste Ausgabe seiner gesammelten Werke.

Gegen Vergessen III BoD – Books on Demand

Der vorliegende Band versammelt autobiografische Essays von namhaften deutschen Historikerinnen und Historikern, die um 1940 geboren sind und über ein langes Forscherleben hinweg ihre Disziplin maßgeblich prägten. Sie blicken zurück auf eine Geschichtswissenschaft im Um- und Aufbruch nach dem Zweiten Weltkrieg und der NS-Diktatur im geteilten Deutschland. Sie reflektieren das Epochenjahr 1968, den sogenannten "Historikerstreit" und die Neuorganisation der Geisteswissenschaften nach 1989, auch die Schwierigkeiten eines Zueinander-Findens nach der "Wende" werden deutlich, ebenso der Prozess der Veränderung von der Ordinarien- zur Gruppen-Universität, oder der Wandel der Fragestellungen und Theorien. So werden Stationen eines Lebens als Historiker oder Historikerin nachvollziehbar, beginnend mit Rahmenbedingungen wie sozialer und geographischer Herkunft, der Rolle von Freunden und Kollegen, Lehrern und anderen Förderern, die Bedeutung von Erfahrungen im Ausland. Auch die Stellung im Fach, in Verbänden und Organisationen, und natürlich das eigene Werk und dessen Echo werden beleuchtet. Mit Beiträgen von: Peter Herde, Günter Vogler, Eberhard Kolb, Helmut Bley, Wolfgang Schieder, Arnold Esch, Hartmut Lehmann, Hartmut Zwahr, Norbert Angermann, Wolfgang Reinhard, Alexander Demandt, Jörn Rüsen, Christoph Kleßmann, Heinrich August Winkler, Adelheid von Saldern, Hans Medick, Horst Pietschmann, Werner Eck, Hartmut Kaelble, Jürgen Kocka, Wolfgang Benz, Reinhard Spree, Heinz Reif, Dietrich Beyrau, Heinz Schilling, Gisela Bock, Winfried Schulze, Werner Paravicini

Hermann Lübbe im Gespräch Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Leben in der Diktatur - eine reich bebilderte Expedition in den Alltag des »Dritten Reiches« Der Feldzug für eine gesunde Lebensweise, der Kult um den Körper, der Ruf nach der Gemeinschaft - so manches, was den Alltag im »Dritten Reich« prägte, erscheint uns heute erschreckend vertraut, wie Tillmann Bendikowski in diesem Buch zeigt. Aber konnte es damals überhaupt so etwas wie ein »normales« Leben inmitten der Diktatur geben? Der Autor begibt sich auf eine erzählerische Zeitreise in die (auch zeitliche) Mitte der NS-Herrschaft, indem er das Alltagsleben der Deutschen während einer Spanne von zwölf Monaten erkundet: zwischen Dezember 1938 und November 1939, als schon der Zweite Weltkrieg tobte und auch das missglückte Attentat im Münchener Bürgerbräukeller das Regime nicht mehr stürzen konnte. Ein neuer, ungewöhnlicher Blick auf das Leben der Deutschen im Alltag der Diktatur.

Frankreich Jahrbuch 2015 Albrecht Knaus Verlag

In Beantwortung von Interviewfragen muß man sich kurz fassen. Quintessenzen der Arbeit mehrerer Jahre wollen in drei Sätzen dargeboten werden. Umso schwerer fällt dies, wenn es sich um ein so reiches Lebenswerk handelt, wie das von Hermann Lübbe: einem der großen deutschsprachigen Philosophen, einem liberalen, bürgerlichen Pragmatiker und kritischen Beobachter unserer Kultur. In zehn Interviews stellt Hermann Lübbe sich vor und resümiert die Philosophie seines umfangreichen uvres - vom kulturellen und politischen Sinn der Selbsthistorisierung der modernen Zivilisation bis zu den Gründen, die die Zweite Deutsche Demokratie erfolgreich sein ließen, und von der Kritik an den 68er Versuchen, just diese Zweite Deutsche Demokratie zu delegitimieren, bis zur Beschreibung unserer Daseins- und Weltverfassung, die modernisierungsabhängig die neue Präsenz

der Religion erzwingen und begünstigen. Dieses kurzweilige Buch zeichnet in markanten Strichen ein höchst lebendiges Portrait: Hermann Lübbe hautnah.

Plankton BoD – Books on Demand

Die Geschichte einer Überquerung des Alpenhauptkamms mit dem Gletschirm - und gleichzeitig die Lebensgeschichte eines im Zweiten Weltkrieg aufwachsenden 'Kriegskindes'. In diesem Lebenslauf spiegelt sich die Zeitgeschichte von mehr als sieben Jahrzehnten. - Auf der Zugfahrt in die Alpen erinnern den Autor Landschaft und Orte an Kindheitserlebnisse. Auf der Alm, von der aus er seine Flüge unternimmt, zwingen ihn die beharrlichen Fragen einer jungen Slowakin, weiter in seinen Erinnerungen zu bohren. - In einer ständig bombardierten Stadt aufgewachsen, ist der Autor vom Kriegsgeschehen geprägt und gleichzeitig vom Fliegen fasziniert. Er wird Segelflieger und Luftfahrtingenieur, arbeitet als Ingenieur, Wissenschaftler und Hochschullehrer auf allen Kontinenten, gerät immer mehr in die Umweltforschung, setzt sich für eine ökologisch und sozial verantwortbare Entwicklung ein. - Der Autor knüpft Nachdenkliches an seine Erinnerungen an Bombennächte, Judenverfolgung, Hitlerjugend, Einmarsch der Amerikaner, Hunger, Leben auf dem Lande, nazistische Lehrer, Farmarbeit und Fabrikarbeit in USA und Europa, Studium, Auswanderung, Arbeit als Ingenieur und Professor in Kalifornien und Deutschland, Hippies und Anti-Vietnam-Protteste in USA, Arbeit als Wissenschaftler im sowjetischen Sibirien, in China und Malaysia, Entwicklung von Computer-Modellen für Club of Rome, Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Gründung des Öko-Instituts und Auseinandersetzungen zur Atomenergie und zur 'nachhaltigen Entwicklung'. Seine Frau Rike unterstützt ihn bei der Arbeit, zieht die drei Kinder groß und begleitet ihn bei vielen seiner Auslandsaufenthalte. - Geschichte einer Generation in einem einzelnen Lebenslauf: Eine Auseinandersetzung mit turbulenten zeitgeschichtlichen Entwicklungen anhand eigener Erfahrungen, verbunden mit eigenem Erleben in einsamen Flügen in unsichtbaren Turbulenzen.

Bäuerinnen erzählen LIT Verlag Münster

Ob Widerstandskämpfer oder Holocaust-Überlebende - die Lebenswege dieser besonderen Menschen beeindrucken gerade in unserer so unruhigen heutigen Zeit. Denn sich gegen Hitler zu stellen, seine Schreckensherrschaft zu überleben und trotzdem nicht mit dem Schicksal zu hadern, sondern immer wieder aufzustehen, dem Leben positiv und mit einem großen Ja zu begegnen, macht Mut für den Umgang mit Terror und Krieg, Flucht und Vertreibung - Themen, die heute wieder von bedrückender Aktualität sind. Tim Proße hat einige dieser letzten Zeugen über viele Jahre begleitet und erzählt in 18 eindrucksvollen Porträts von ihrem Leben und ihrer Botschaft: ein Plädoyer der Unangepassten für mehr Toleranz und gegen das Vergessen!

Über den Bergen ist der Krieg so fern C. Bertelsmann Verlag

Erfolgreicher Schriftsteller und einflussreicher Intellektueller Lion Feuchtwanger, der weltberühmte Autor von "Jud Süß" und "Erfolg", war ein wirkungsstarker Akteur seiner Zeit: stilprägend in Theater und Literatur, politisch bewusst angesichts verstörender Zeitläufte, konsequent menschlich trotz existenzieller Bedrohung. Der 1884 in München geborene jüdische Intellektuelle warnte als einer der Ersten vor der nationalsozialistischen Gefahr. Im Exil in Frankreich und den USA war er eine stets hilfreiche Anlaufstelle. Freundschaften verbanden ihn mit vielen anderen Vertriebenen wie Arnold Zweig, Bertolt Brecht und Heinrich Mann. Wie viel uns seine Lebensgeschichte auch heute zu erzählen hat, zeigt diese Biografie.

Als Hitler unser Nachbar war BoD – Books on Demand

Presents a variety of facts for the German Democratic Republic.